



Vorlage Erstellt durch: Amt 10 - Hauptamt und Steuern	Drucksachen-Nr: V/2021/204-E01 Status: öffentlich								
Logo im Jubiläumsjahr 2022 hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2021									
Beratungsfolge: Datum Gremium 21.09.2021 Rat der Stadt Herzogenrath	TOP: _____ <table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf für ein neues Stadtwappen als Logo für das Jubiläumsjahr 2022 zu verwenden, wobei dieser insoweit abzuändern ist, als dass der Limburger Löwe ungekrönt und mittig zu postieren ist. Das Bestreben, den Entwurf als amtliches Stadtwappen zu verwenden, wird einstweilen zurückgestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
- ☐ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 30.08.2021 beantragen die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den seit Juni 2021 vorliegenden Entwurf für ein neues Stadtwappen als Logo für das Jubiläumsjahr 2022 zu verwenden, wobei dieser insoweit abzuändern ist, als dass der Limburger Löwe ungekrönt und mittig zu postieren ist. Das Bestreben, den Entwurf als amtliches Stadtwappen zu verwenden, soll einstweilen zurückgestellt werden.

Der Antrag steht im Zusammenhang mit den Überlegungen zum Jubiläumsjahr 2022, die u.a. auf der Ratssitzung am 29.04.2021 (V/2021/204) sowie am 29.06.2021 (V 2021/276) erörtert wurden. Die Verwaltung begrüßt, dass die antragstellenden Fraktionen sich mit dem Jubiläumsjahr auseinandersetzen und die bereits von der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe entwickelten Maßnahmen mit eigenen Vorschlägen unterstützen. Der Antrag ermöglicht, das

bisher erkennbar von allen Fraktionen unterstützte Ansinnen der Förderung des Zusammenwachsens der Stadtteile sowie das Jubiläumsjahr im Allgemeinen von der Debatte um ein möglicherweise neues Stadtwappen zu entflechten. Ferner ermöglicht der Antrag, die bereits von dem beauftragten Heraldiker gemachten Vorarbeiten und Aufwendungen im Grundsatz, mithin bei Abänderung der o.g. Einzelheiten, zu verwenden und somit auch den Symbolen der zusammengeschlossenen Stadtteile im Jubiläumslogo Rechnung zu tragen. Die Verwaltung hegt die Hoffnung, dass vor dem Hintergrund des erkennbar auf eine Kompromisslösung zielenden Antrages ein kraftvoller und gemeinsamer Aufschlag aller bedeutenden politischen Kräfte in das Jubiläumsjahr 2022 gelingt.

Anlage:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2021.



Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen konnten der eher spärlich geführten und leider vor allem politisch beeinflussten Debatte jedoch kein klares Pro oder Contra für oder gegen ein gemeinschaftliches Wappen entnehmen. Deutlich wurde jedoch in allen Meldungen, dass das grundsätzliche Ansinnen, die Zusammenführung der Ortsteile besser darzustellen und das Jubiläumsjahr 2022 auch sinnlich – insbesondere optisch – erfahrbar zu machen, parteiübergreifend und auf der Basis jedenfalls eine Logoentwicklung befürwortet wird. Die Verwaltung mag daher in ihren begrüßenswerten Vorarbeiten zum Jubiläumsjahr fortschreiten.

Ob und inwieweit sich aus den Erfahrungen des Jubiläumsjahres ergibt, dass nicht nur ein gemeinschaftliches Logo, sondern gleichsam ein entsprechendes Stadtwappen zu entwickeln ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht überblickt werden. Vorarbeiten, den Entwurf als amtliches Stadtwappen zu verwenden, sind daher einstweilen zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Goebbels', with a stylized, cursive script.

Wolfgang Goebbels

Vorsitzender

SPD-Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Bernd Fasel', with a stylized, cursive script.

Dr. Bernd Fasel

Vorsitzender

Bündnis 90/die Grünen